

# Dienen

**"Dein armes krankes Herz wird von Liebe getränkt sein"**

**(Ich+Ich - Dienen)**

Von KleinAya

## Kapitel 3: Phase 3:

Phase 3:

Das Mädchen sah Parano mit großen Augen an. "Warum sollte ich... hier ist doch ein gutes Versteck! Die Galerians waren hier schon, sie werden nicht wiederkommen!"

Parano konnte dem Mädchen nicht in die Augen sehn. Er blickte von der einen Seite des Zimmers auf die Andere und lief auf und ab. Er konnte keinen klaren Gedanken fassen.

Plötzlich bemerkte er, dass ein Galerian näher kam. Es musste Nitro sein. Er ging zu dem Mädchen und sagte leise: "Lauf endlich! Bist du bescheuert? Sie kommen!" "Was ist mit dir?" "Ich.. komme schon zurecht!" "Werden wir uns wieder sehn?" "Ich weiß es nicht..."

Das Mädchen lief in Richtung Ausgang, drehte sich noch einmal schnell um und rief: "Mein Name ist Sam!"

"Sam..." wiederholte Parano leise.

Plötzlich stand Nitro vor ihm. "Sieht so aus, als hätte ich dieses Mal gewonnen." "Du kannst mich mal"

Spider kam noch hinzu und die Galerians verschwanden.

Sam war mit einem Air-Beagle entkommen und floh zur nächsten Zufluchtsstätte. Dort angekommen, kamen mehrere Leute angerannt, die sich um sie kümmerten.

Sam wollte ihnen erklären, dass noch jemand in dem Tower war, doch sie hörten ihr nicht zu. Sie brachten Sam in die Krankenstation, um zu prüfen, ob sie radioaktiv verseucht war.

Während sie auf dem Tisch lag, redete sie mit dem Doktor, der sie untersuchte. "Wir

müssen ihn da rausholen!" "Wir tun was wir können" Doch Sam war davon nicht überzeugt.

Nach der Untersuchung (die glücklicherweise bestätigte, dass Sam nicht verseucht war) lief sie zu dem Kommandanten in diesem Tower. "In dem Tower 63 ist noch jemand! Wir müssen ihn da rausholen!" "Wir haben diese Nachricht bereits erhalten. Elaine (Computer) hat das Gebiet untersucht, es befindet sich kein Leben mehr dort!" "Aber... dann..." "Es tut mir Leid" Enttäuscht lief Sam aus dem Raum in ihr Zimmer, dass man für sie bereit gestellt hatte. Sie warf sich aufs Bett und begann zu weinen...

Währenddessen bei den Galerians:

Nitro und Spider kommen in den LG-Raum (LG = Last Galerian) zurück. Ash: "Habt ihr nicht jemanden vergessen?" Spider: "Parano wollte alleine sein... Er war vorhin schon so... seltsam, ich denke irgendetwas stimmt mit ihm nicht..." Nitro: "Soll er doch bleiben wo er ist, mir egal." Spider: "Aber..." Ash: "Er wird bald zurückkommen... Er kann gar nicht anders..."

Parano war inzwischen zu Tower 63 zurückgekehrt. Er durchstreifte die Gänge ohne zu wissen warum er es überhaupt tat. Ohne es zu merken, ging er in das Zimmer in dem er Sam getroffen hatte. Er sah die Eisenstange am Boden liegen und fasste sich an die Beule an seinem Kopf.

Er wusste nicht warum, aber er wollte dieses Menschen-Mädchen unbedingt wieder sehen. So beschloss er mit ihr Kontakt aufzunehmen.

Parano ging in die Hauptkommandozentrale und suchte den Hauptcomputer. Dort suchte er die Daten von dem letzten Air-Beagle, der den Tower verlassen hatte. Sie musste in Tower 50 geflohen sein.

Parano (der ja technisch begabt ist) drückte einige Knöpfe und gab Befehle ein. Dann sah er auf den großen Bildschirm vor sich, der in der Mitte einen dicken Riss hatte. Er hatte sich direkt in Sams Zimmer geschaltet. Er sah Sam in ihrem Zimmer. Wie sie dalag und weinte. Aber warum weinte sie? Was war geschehen? Und was war das schon wieder für ein Gefühl, dass in Parano erwachte? Diese und noch viele Fragen mehr stellte er sich...

Phase 3 - Ende